

Kirchenanzeiger
27.04.2024 bis 26.05.2024
Pfarreiengemeinschaft
Görisried - Oberthingau - Unterthingau – Kraftisried



Renovabis
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas

Damit
FRIEDEN
wächst

DU
machst
den
Unterschied

Werden Sie Teil
der Aktion!



Maryshka Vasyluk,
mehr als 10 Jahre alt,
Ukraine

www.renovabis.de

Samstag, 27.4.		Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer
11.00	Unterthingau	Taufe von Oliver Unruh
19.30	Kraftisried	Vorabendmesse
Sonntag, 28.4.		5. SONNTAG DER OSTERZEIT
9.00	Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Karolina und Ludwig Thanner mit Eltern, Krezentia Weidlich und Veronika Reichhart / 30 Tage Messe für Maximiliana Gottstein / 30 Tage Messe für Edith Ullmann</i>)
9.30	Kraftisried	Kinderkirche
10.00	Oberthingau	Erstkommunion - musikalische Umrahmung durch den Jugendchor unter der Leitung von Bettina Prestele (<i>Gottes Segen für alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten</i>)
10.30	Görisried	Eucharistiefeier (+ <i>Anna und Josef Kögel, Juliana und Alois Schiele</i>)
Dienstag, 30.4.		Hl. Pius V., Papst
8.30	Oberthingau	Eucharistiefeier mit anschließender Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
19.15	Reinhardsried	Eucharistiefeier

Maria, Schutzfrau von Bayern

In Zeiten großer Not und schwerer Gefahr am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges hat Kurfürst Maximilian I. im Jahr 1616 sein Land und dessen Bewohner dem besonderen Schutz Mariens anempfohlen. Als äußeres Zeichen stiftete er zunächst eine Bronzestatue der Muttergottes an der Münchner Residenz, 1638 folgte die Mariensäule auf dem damaligen Schrammplatz in München. Die Inschrift „Unter deinen Schutz fliehen wir, unter dem wir sicher und froh leben“ spiegelte den Glauben des Herzogs und seines Volkes wider. Seitdem wird Maria als Patrona Bavariae, als Schutzfrau von Bayern, verehrt.

Während des Ersten Weltkriegs erbat sich der letzte bayerische König, Ludwig III., von Papst Benedikt XV. die feierliche Bestätigung dieses Ehrentitels und die Einführung eines speziellen Festes Maria, Schutzfrau von Bayern, am 14. Mai. Der Papst bewilligte dieses am 26. April 1916, am 14. Mai dieses Jahres wurde es in München zum ersten Mal begangen, im Jahr darauf in ganz Bayern. Die Bayerische Bischofskonferenz verlegte 1970 den Termin auf den 1. Mai, um mit dem Hochfest den Marienmonat einzuläuten.

Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst

mit dem Thema:



„Unterwegs mit Gott“

am Mittwoch, 1. Mai 2024, um 9:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Oswald in Görisried
anschließend Fahrzeugsegnung und -korso



Wir freuen uns auf jede Menge
Fahrräder, Laufräder,
Trettraktoren, Kinderwägen,
Bobbycars, Dreiräder, Roller,
Mopeds, E-Bikes, Rollatoren...!

Musikalische Gestaltung durch den Kinder- und Jugendchor Görisried

Pfarreiengemeinschaft
Görisried - Oberthingau - Unterthingau - Kraftisried

Mittwoch, 1.5.

9.00	Görisried	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit anschließender Fahrradsegnung und Fahrradausflug (+ <i>Johann, Josefine und Maria Guggenmos und Angehörige</i>)
10.30	Unterthingau	Eucharistiefeier
10.30	Ried	Eucharistiefeier - Patrozinium
19.15	Ried	Maiandacht
19.30	Görisried	Maiandacht - musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

Maria, Schutzfrau von Bayern



Als Patrona Bavariae wird Maria auf der Mondsichel stehend, von zwölf Sternen gekrönt, mit Zepter und dem segnenden Jesuskind auf dem Arm dargestellt.

Donnerstag, 2.5.

19.15 Staig

Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

Eucharistiefeier

(+ *Erwin Schorer mit Angehörigen / Franz Josef und Angelika Wiedemann und Angehörige*)

Freitag, 3.5.

8.00 Unterthingau

Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel

Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - anschl.

Eucharistischer Anbetung bis 12 Uhr; Abschließend Eucharistischer Segen (*für alle kranken Menschen und deren Familien. Für notleidende Menschen*)

9.00

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in den Häusern

18.00 Görisried

Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - Anschließend Aussetzung und Eucharistische Anbetung

(+ *Doris und Leo Rösch*)

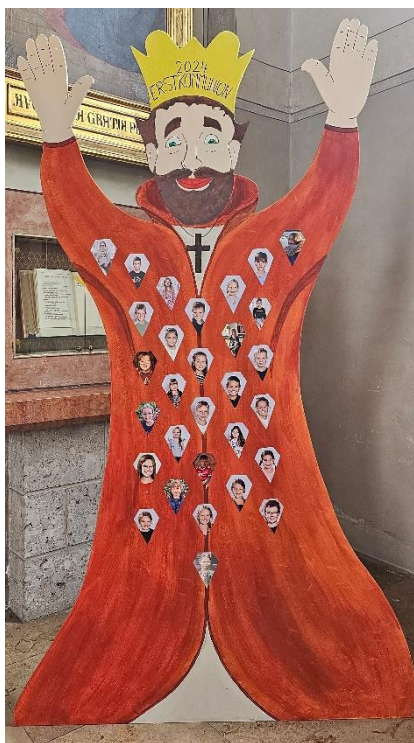
Samstag, 4.5.

19.30 Görisried

Hl. Florian, Märtyrer

Vorabendmesse

(+ *Für die Verstorbenen der Familien Lindauer und März / Familie Keiling und Familie Lechleiter / Roswitha Egel und Robert Lessmann*)



Erstkommunion

05 Mai 2024

Unterthingau

Sonntag, 5.5.

- 9.00 Kraftsried
- 10.00 Unterthingau
- 10.30 Oberthingau
- 19.15 Ried
- 19.30 Oberthingau
- 19.30 Unterthingau

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Eucharistiefeier
(+ *Jahresmesse für Maria Dornacher*)
- Erstkommunion – musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor
(+ *Gottes Segen für alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten*)
- Eucharistiefeier
(+ *Elisabeth, Peter und Josef Bader mit verstorbenen Angehörigen / Anton und Magdalena Grabowski / 30 Tage Messe für Alfons Breckle*)
- Maiandacht
- Maiandacht
- Maiandacht gestaltet vom Liturgieteam



„Maria, die Mutter Gottes“ steht als Hoffnung, als Vorbild einer mutigen und tiefgläubigen Frau vor uns, die sich ihre Gedanken macht, und aus der der Lobgesang Gottes hervorbricht. Wir laden sie am 5.5.2024 um 19.30 Uhr zur Maiandacht „Hoffnungsvolle Maria“ in die Kirche St. Nikolaus ein.

Das Liturgieteam freut sich auf ihr kommen.

Montag, 6.5.

Seniorenwallfahrt nach Augsburg zu Ulrich und Afra

Montag der 6. Osterwoche**Dienstag, 7.5.**

- 8.30 Oberthingau
- 18.00 Maria Trost

Dienstag der 6. Osterwoche

- Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
- Eucharistiefeier

Mittwoch, 8.5.

- 11.30 Oberthingau
- 19.30 Görisried

Mittwoch der 6. Osterwoche

- Senioren - Mittagstisch (Anmeldung im Gasthaus Alpenrose Oberthingau Tel. 277)
- Bittgang von Stadels nach Wildberg. anschl. Bittgottesdienst in Wildberg. Bei Regen Gottesdienst in Wildberg

19.30 Unterthingau Vorabendmesse
19.30 Reinhardsried Maiandacht

Donnerstag, 9.5.

9.00 Görisried Eucharistiefeier
10.30 Oberthingau Eucharistiefeier mit
anschließendem Maibaumaufstellen
19.15 Ried Maiandacht

CHRISTI HIMMELFAHRT

Samstag, 11.5.

14.00 Görisried Taufe von Konstantin Notz
15.00 Kraftisried Taufe von Florentina Maria Brenner
19.30 Oberthingau Vorabendmesse
(+ *Zu Ehren der Heiligen Schutzengel*)

Samstag der 6. Osterwoche



Sonntag, 12.5.

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

- | | | |
|-------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.00 | Kraftsried | Eucharistiefeier
(+ <i>Eltern Brenner, Eltern Freudling und Angehörige /
Dankmesse der Familien Müller und Weixler</i>) |
| 10.00 | Görisried | Erstkommunion – musikalische Umrahmung durch den
Unterthingauer Kirchenchor
(<i>Gottes Segen für alle Erstkommunionkinder mit ihren
Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten</i>) |
| 10.30 | Unterthingau | Eucharistiefeier
(+ <i>Georg Zimmermann und verstorbene Angehörige /
Josef Merk und verstorbene Angehörige, Genofeva und
Balthasar Klöck / Margaretha Thanheiser / Karl Mader
und Marion</i>) |
| 19.15 | Ried | Maiandacht |
| 19.30 | Unterthingau | Dankandacht für die Kommunionkinder |
| 19.30 | Görisried | Maiandacht |



Erstkommunion

12 Mai 2024

Görisried

Montag, 13.5.

Montag der 7. Osterwoche

Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain



- 7.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim Görisried
Info: Tel. 08302-1268 Angelika Schinko-Herb
Wegstrecke je nach Wetter - Schweigend der Sommerstrecke über's Rotwasser, an der Wertach entlang nach Maria Rain
- 8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Marienandacht
- 9.30 Uhr Pilgeramt mit Ansprache Thema: Warten können -
„Maria im Abendmahlssaal“
H.H. Pfarrer Daniel Rietzler, Jugendpfarrer, Weißenhorn. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen im Pfarrheim zu erwerben
13.00 Uhr Rückkehr

- 7.30 Görisried Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain -
Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim
- 14.30 Görisried Spielenachmittag im Pfarrheim - Anmeldung von neuen
Interessenten bei Frau Bürkel Tel. 08302/9199729
- 19.15 Stadels Maiandacht

Dienstag, 14.5.

Dienstag der 7. Osterwoche

- 8.30 Oberthingau Eucharistiefeier mit anschließender Eucharistische
Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
(+ *Nach Meinung*)
- 11.30 Unterthingau Senioren - Mittagstisch beim "Felder" mit
anschließender Senioren-Bürgerversammlung
(Anmeldung bei Sylvia Merk Tel. 08377 / 1584)
- 19.00 Unterthingau **Maria Trost-Maiandacht mit den Erstkommunionkinder**
- 19.15 Reinhardsried Eucharistiefeier
(+ *Magdalena und Florian Frank*)

Mittwoch, 15.5.

Mittwoch der 7. Osterwoche

Erstkommunionausflug Augsburg

- 14.00 Unterthingau Senioren-Kaffee im Nikolaushaus
- 19.15 Ried Eucharistiefeier
(+ *Hildegard und Eustachius Haggenmiller mit
verstorbenen Nachbarn / Willi Jörg*)

Donnerstag, 16.5.

Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

- 19.15 Stadels Eucharistiefeier
(+ *Familien Barnsteiner und Geiger*)
- 19.15 Wildberg Maiandacht

Samstag, 18.5

19.30 Kraftisried

PFINGSTEN - Vorabend

Vorabendmesse – Pfingsten – Hochfest - Musikalische Umrahmung durch Kirchenchor

Sonntag, 19.5.**PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**9.00 Oberthingau Eucharistiefeier - Musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor (*Zum Dank*)10.30 Unterthingau Eucharistiefeier
(+ *Herbert Schwab / Theresia und Georg Stöckle mit verstorbenen Angehörigen / Gertrud und Rudolf Klein / Wilfried Kendura und alle Verstorbenen der Familie Kendura*)10.30 Görisried Eucharistiefeier
(+ *Genovefa Lotter / Albin Seubert und verstorbene Angehörige der Familien Seubert und Spaja/Für die Verstorbenen der Familien Mair und Hösle*)

19.15 Ried Maiandacht

19.30 Oberthingau Maiandacht

Montag, 20.5.**PFINGSTMONTAG**

9.00 Kraftisried Eucharistiefeier

9.00 Oberthingau Eucharistiefeier
(+ *Im Anliegen der Wallfahrer aus Immenhofen*)

10.30 Unterthingau Eucharistiefeier

10.30 Görisried Eucharistiefeier Feldgottesdienst am Kälberschädele, mit anschließendem Frühschoppen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.
(+ *Für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenvereins Waldbachtaler Görisried*)

19.00 Unterthingau Wallfahrt zum Flurkreuz Schindele - Bei schlechtem Wetter Andacht in der Kirche

19.15 Ried Maiandacht

Dienstag, 21.5.**Hl. Hermann Josef, Christophorus Magallanes und Gefährten**

8.30 Oberthingau Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr

Mittwoch, 22.5.**Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau**19.15 Schweinlang Eucharistiefeier
(+ *Xaver Erhard mit Sohn Xaver und verstorbene Angehörige*)

Donnerstag, 23.5.		Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis
6.30	Görisried	Friedensgebet
19.15	Wildberg	Eucharistiefeier (+ <i>Familien Eibel, Esterl und Mack</i>)
19.30	Reinhardsried	Maiandacht
Samstag, 25.5.		Hl. Beda der Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena
14.00	Unterthingau	Maiandacht gestaltet vom Frauenbund, anschließend Jahresversammlung beim Bockwirt
19.30	Kraftisried	Vorabendmesse
Sonntag, 26.5.		HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
9.00	Unterthingau	Eucharistiefeier
10.30	Oberthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Herbert Riesemann / Josef und Rosina Hehl mit Josefa Hehl</i>)
10.30	Görisried	Eucharistiefeier
19.15	Ried	Maiandacht

Christus, gestern und heute

Anfang und Ende

Alpha und Omega

Sein ist die Zeit

und die Ewigkeit

Sein ist die Macht und Herrlichkeit. Amen

Rückblende über die Heiligen Drei Tage, dem Triduum, dem Hochfest der Christenheit in der Pfarrkirche St. Nikolaus

Palmsonntag: Witterungsbedingt musste unser 300 Jahre alter Esel in der Kirche bleiben. Doch durfte er dort, begleitet vom Pfarrer und den Minis das Kirchenschiff umrunden und die Ehre, Jesus zu tragen, wurde ihm nicht genommen.



Die zahlreichen Kirchenbesucher bewunderten diese kleine Prozession. Rechnen wir hoch, so haben mindestens 12 Generationen die Prozessionen -und in früheren Zeiten waren sie wesentlich größer- begleitet und diese wunderschöne Tradition setzt sich fort. Der Palmsonntag läutet die Osterzeit ein, es werden Palmboschen in liebevoller Handarbeit vom Frauenbund gefertigt und besonders zu erwähnen sind unsere wunderschönen Osterkerzen, die jedem Künstler zur Ehre reichen. Seit gut vier Jahrzehnten ist hier Thilde Müller am Werk, die

guten Verkaufszahlen zeigen, dass ihre Arbeit geschätzt wird.



Der Chorgesang ist lobend zu nennen, zwei Lieder die die Bitte um den Frieden beinhalten, gingen den Gläubigen zu Gemüte, sind wir uns doch bewusst, dass



der Friede in der Gegenwart gefährdeter denn je ist. Vorgetragen, die Leidensgeschichte nach Markus, welche die entmenslichte Grausamkeit die Jesus erdulden musste, aufzeigt und die Gläubigen auf die Geschehnisse der Karwoche einstimmt. Die Palmsonntagskollekte geht 2024 an einen

Franziskanerorden, der im Heiligen Land sich aufopfernd um die Belange der dortigen Behinderten kümmert. Beim Vaterunser durften unsere Kommunionkinder händehaltend um den Altar stehen, Pfarrer Wastag erklärte den Drittklässlern, wir feiern die Eucharistie als Dank, dass Jesus uns erlöst hat.

Gründonnerstag: Beim letzten Abendmahle brach Jesus das Brot, hob den Kelch segnete die Gaben, sprach das Dankgebet und sagte zu seinen Jüngern: „*tut dies zu meinem Gedächtnis*“ das ist der Ursprung der Heiligen Messe, das Opfer Jesus Christi. Am Gründonnerstag werden auch Hl. Öle geweiht die bei den Sakramenten Taufe, den Katechumenat und der Krankensalbung gebraucht werden.

Da Jesus beim letzten Abendmahle seinen Jüngern die Füße gewaschen hat, werden symbolisch den Kommunionkindern vom Priester ebenfalls die Füße gewaschen. „*Begreift ihr denn nicht was ich an euch getan habe?*“ Jesu Worte. So wird veranschaulicht, dass Jesus Sklavenarbeit getan hat, sich zum Dienen nicht zu schade war. Sich vor anderen Menschen beugen, das fällt schwer. Und im 21. Jahrhundert ist dienen altmodisch. Dabei soll jeder mit seiner Tätigkeit anderen dienen, helfen, zum Wohle der Gemeinschaft. Den leicht aufgeregten Kindern wird dieser Gründonnerstag-Abend in Erinnerung bleiben.

Sylvia Merk, allen bekannt als Pfarrgemeinderatsvorsitzende, wurde vom Pfarrer Wastag der Schlüssel zum Tabernakel überreicht, da sie zukünftig auch noch den Dienst als Kommunionhelferin übernimmt. Zum Abschluss konnten die Gläubigen noch in die Grotte gehen, dort war das Allerheiligste zur Anbetung bis 21 Uhr ausgesetzt.

Karfreitag: Trotz schönem Wetter fanden sich auch am Karfreitag viele Gläubige in der Pfarrkirche ein. Die Leidensgeschichte – Passion - wurde gesungen und hier gilt dem gesamten Chor, insbesondere den Solisten ein großes Lob. Beim Karfreitag Liturgie, keine Blumen, keine Kerzen, in der Schlichtheit wird die Trauer dieses Tages ausgedrückt.

Die Frage taucht auf, warum gehen wir bei schönem Wetter am Karfreitag zur Kirche? Vielleicht weil wir uns fragen, „*wo sind unsere Verstorbenen.*“ Wir glauben an Jesus Christus. Wir wissen durch die römische Geschichtsschreibung, dass er geboren und gekreuzigt wurde. Wir wissen, dass ER AUFERSTANDEN ist! Wir wissen ferner, dass im Heute zahlreiche Christen verfolgt werden. Wir sind in Sicherheit und haben die Perspektive, dass wir Ewiges Leben erhalten werden. Jesus musste dazu den Tod erleiden und wer stirbt, geht durch das Tor zur Auferstehung! Hoffnungsworte! Gerne beugen wir da die Knie bei der Kreuzverehrung!



Osternacht: In der Dunkelheit wird die Osterkerze entzündet, Priester und Ministranten ziehen in die Kirche ein und dreimal erschallt der Ruf: „*Lumen Christi*“ die Gläubigen antworten mit „*Deo Gratias.*“ Die Kerzen der Kirchenbesucher, die trotz früher Stunde zahlreich erschienen sind, brennen und symbolisch erkennbar, Christi Leiden führt von der Dunkelheit zum Licht, von der Kreuzigung zur Auferstehung! Ergriffen lauschen die Gläubigen dem Glockengeläut, singen das österliche Halleluja mit. Freude greift um sich wenn „*frohe Ostern, der Herr ist wahrhaft auferstanden*“ als Friedensgruß gerufen wird denn der Höhepunkt der Osterzeit kann jetzt gefeiert werden. Ostereier werden am Ausgang vom Pfarrgemeinderat verteilt und an den Gräbern sind viele Osterlichter zu sehen.

Hochfest am Ostersonntag: Unser Chor, Leitung Franziska Gielow samt Orchester brillierte mit Mozarts Messe „Missa in C.“ Das Hochfest gut besucht, zahlreiche Osterkörbe standen vor dem Altar zur Weihe bereit. Am Ende des Gottesdienstes kam Händels „Halleluja“ zum Einsatz, feierlich, würdevoll, aufbauend. Jesus lebt! Welch eine Freude und Hoffnung ist uns Christen vergönnt! Der Dank den Pfarrer Wastag allen Mitwirkenden aussprach hatte seine Berechtigung. Unsere Pfarreiengemeinschaft lebt und wirkt durch seine Gläubigen die sich zahlreich in vielen Bereichen einbringen.

Ostermontag: Die Blasmusik, Leitung Johann Stöckle, übernimmt die musikalische Umrahmung der gut besuchten Messfeier. Österliche Klänge, schwungvoll und gekonnt dargeboten, füllen den Kirchenraum, einbezogen die Gläubigen, die mitsingen.

Vorwiegend Familien mit Kindern haben sich eingefunden. Das FAGO Team trägt das Evangelium der Auferstehung im Rollenspiel mit den Kindern vor. Kinder in den Gottesdienst mit einbeziehen, eine kluge Maßnahme, die Freude der Vortragenden erfahrbar. Die Gefühle der Jünger, ihre Traurigkeit aufgezeigt, als der Fremde ihnen die Schrift erklärt, die Erkenntnis, der Meister ist bei ihnen, JESUS lebt, ist auferstanden. Wie ein Lauffeuer macht dieses Erlebnis die Runde, ist nicht mehr zu stoppen.

Beim Friedensgruß: Christus ist auferstanden! Ins Bewusstsein bringen, was da geschehen ist. Dieser Gottesdienst hat unsere Kinder richtig mit eingebunden. Ob Fürbitten, Vaterunser, Rollenspiel, sie werden gebraucht, sind die nächste Generation Christen. Das Wetter hat umgeschlagen, Eiersuche im Pfarrgarten nicht möglich. Neue Ideen müssen her. Also durften die Kinder zum Pfarrer vor kommen der die österlichen Gaben verteilte. Polnische Sätze sollten nachgesprochen werden, (w Trzebrzeszczyynie chrzaszcz brzmi w trzcinie☺) Erheiterung, ist ja unser Deutsch schon schwer genug, Polnisch bleibt dem Pfarrer vorbehalten!

Eine österliche Woche geht zu Ende und wir durften unseren Glauben hochhalten, erleben, von der Trauer bewegt, von der Freude ergriffen, das ist Ostern. Osterhasen und Süßigkeiten sind absolut wichtig aber zweitrangig!

Palmboschen binden in Oberthingau

Dieses Jahr wurden zum ersten Mal Palmboschen auf Bestellung für unsere Pfarrgemeinde St. Stephan gebunden.

Eine ganz tolle Leistung haben Andrea Höbel und Gerlinde Zeller erbracht.

Der PGR von Oberthingau möchte sich ganz herzlich bei den Frauen bedanken. A.B.



Kinderkreuzweg Oberthingau

Beim Kinderkreuzweg am Karfreitag haben sich rund 25 Kinder und deren Familien auf einem kindgerechten Kreuzweg an die letzten Stunden im Leben von Jesus Christus erinnert. Die einzelnen Stationen wurden so gewählt, dass diese eine Beziehung zur Lebenswelt der Kinder haben. So durften sie selbst mit Bauklötzen die Stadt Jerusalem bauen und diese mit Palmzweigen dekorieren. Gemeinsam spielten wir das letzte Abendmahl nach und aßen gemeinsam in der Stille. Der Dornenkranz und Jesus am Kreuz ließen wir hinter uns und gestalteten gemeinsam ein goldenes Kreuz, das wir durch goldene Perlen und Schmucksteine erleuchten ließen mit dem Wissen, dass es noch viel heller wird, wenn Jesus auferstanden ist.

Symbolisch erhielten die Kinder als Abschluss die Materialien für ein selbstgebautes Holzkreuz und einem Glitzerherz. So konnten sie selbst zuhause an Ostern das Kreuz mit ihrem Glitzerherz erleuchten lassen.

Musikalisch wurden wir von einem bezaubernden Kinderchor begleitet. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die Unterstützung bedanken!

Das Kinder-
gottesdienstteam



Kinderkreuzweg 2024

Am Karfreitag fand in Görisried der Kinderkreuzweg statt. Angelika Weber, Renate Guggenmos und Johanna Unsin haben den Weg Jesu von der Verurteilung bis zum Tod am Kreuz mit den Kindern gebetet. Anita Schreiber begleitete mit der Gitarre. Die Symbole welche die Kommunionkinder jeweils mit ihrer Fürbitte an die



Holzkreuze anbrachten veranschaulichen den Leidensweg deutlich. Bei der Kreuzverehrung durfte noch ein Rätselbild mit nach Hause genommen werden. Die eindrucksvollen Kreuze blieben noch zur Kreuzwegandacht am Nachmittag in der Kirche. Vielen Dank an das Kreuzwegteam und den zahlreichen Kindern für das beten des Kreuzweges.

14. Station Jesus Leib wird in das Grab gebettet, doch die Auferstehung ist nun nicht mehr weit. Bist vorausgegangen in den Himmel, wartest auf uns in der Ewigkeit. (weißes Tuch am Tor und Kreuz)

Ulrichsandacht in Görisried

„Mit dem Ohr des Herzens hören“, mit diesem Leitwort begehen wir im Bistum Augsburg seit 3. Juli 2023 das Ulrichsjubiläum des Heiligen Ulrich und damit den 1100 Jahrestag der Bischofsweihe und den 1050. Todestag des Heiligen. Das Jubiläumsjahr dauert noch bis 14. Juli 2024 an. Am Sonntag, 7. April wurde in St. Oswald, Görisried eine feierliche Andacht und anschließendem Einzelsegen mit dem Ulrichskreuz gestaltet. Das Ulrichskreuz beinhaltet eine Reliquie des Heiligen Ulrich und ist in vielen Pfarreien unserer Diözese und des Bistums unterwegs. Die Andacht bezieht sich auf das Leben und Wirken des Hl. Ulrich und zeigt das Christsein in der gegenwärtigen Zeit mit den Themen, Gläubig, Beheimatet und Mutig auf.



Gebet aus dem Andachtsheft
des Bistum Augsburg:

Dreifaltiger Gott, du hast
deiner Kirche den Heiligen
Ulrich als Hirten und Bischof,
als Hüter des Glaubens und
als Beschützer in Gefahren
und Nöten geschenkt. Er ist
uns auch heute Vorbild und
Helfer. Gott Vater, Sohn und
Geist, wir danken Dir.
Heiliger Ulrich, bitte für uns.
Amen

Walkingrunde mit Herrn Pfarrer Wastag

Die Walkingrunde in Oberthingau führte vom Pfarrheim über Eichelschwang zur Kapelle in die Eschenau. Dort hat Pfarrer Wastag eine kleine Andacht gehalten. Danach ging es zurück ins Pfarrheim. Bei Kaffee und Kuchen hatten die 13 Personen aus allen Gemeinden der PG einen wunderbaren Nachmittag verbracht. Nach 4 Jahren wurde von Herrn Pfarrer Wastag die Walkingrunde in der österlichen Bußzeit wieder „ins Leben gerufen“. Mit „Wort und Musik“ unterwegs, unter diesem Motto starteten wir Sonntag, den 25. Februar bei wunderschönem Wetter und guter Laune unsere Runde vom Pfarrheim in Görtsried nach Stadel. In der Kapelle St Petrus von Alcantara haben wir eine kurze Andacht mit Meditation gehalten. Der Ausklang fand bei einem Kaffee mit Kuchen im Pfarrheim statt. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt`'s Gott der Bäckerin Brigitte Guggemoos die uns mit einer Torte verwöhnte. Wir waren uns einig, dass dies ein gelungener Fastensonntag war, um auch dem Evangelium noch einmal nachzuspüren. HK

8. Männernachtwallfahrt



Unterwegs...



Andacht in St. Petrus Alcantara Kapelle in Stadel



Unterwegs....

Andacht in der Kapelle
Maria, Schutzfrau von Bayern in Ried



Seniorenmittagstisch - Unterthingau

Beim letzten Seniorenmittag durften wir den Ostallgäuer Bürgermeisterchor begrüßen. Dirigent Xaver Boos erläuterte am Anfang wie der Chor zustande kam. 1993 bei einem Ausflug der Bürgermeister wurden in geselliger Runde Lieder gesungen. Es kam die Idee auf, einen eigenständigen Chor zu gründen. Seitdem gibt es den Ostallgäuer Bürgermeisterchor.



Der Chor bescherte den Senioren nach dem Mittagessen eine abwechslungsreiche Stunde. In ihrem Programm befanden sich auch bekannte Lieder, die zum Mitsingen einluden. Chormitglieder trugen außerdem passende Gedichte und Geschichten vor. Der Chor wurde mit großem Beifall bedacht und mit dem Wunsch verabschiedet bald wiederzukommen.

Karlheinz Rieger rundete den Nachmittag in bewährter Weise mit einem nachdenklichen und passenden Vortrag über das Allgäu ab. RMS



Mariendachten im Ulrichsjubiläum 2024

„Sagt an wer ist doch diese“, unter dieses Leitwort begehen wir im Mai unsere Maiandachten in Görisried. Maria ist das große Vorbild im Glauben und uns doch ganz nah als eine „**Frau aus dem Volke**“, wie wir in einem bekannten Lied singen. Wo wir heute vor allem die Parallelen unseres Lebens, zu dem der jungen Mutter aus Nazareth oder der Mutter dolorosa unter dem Kreuz auf Golgotha betonen, haben mittelalterliche Theologen zu poetischen Mitteln und Symbolen gegriffen, um die Bedeutung Mariens für die Gläubigen anschaulich zu machen.

Der heilige Ulrich, Bischof von Augsburg und der heilige Albert von Lauingen gehörten in ihrer Zeit zu den großen Marienverehrern. Der heilige Albert setzt nun den Namen Mariens mit ihrer theologischen Bedeutung in Beziehung: M steht für Mediatrix (Mittlerin), A für Alleviatrix (Aufrichtende), R für Reparatrix (Wiederherstellende), I für Illuminatrix (Erleuchtende) und A für Auxillatrix (Helferin). (Text entnommen aus der Augsburger Schriftenreihe Sankt Ulrich Verlag). Hiermit laden wir Sie herzlich ein, zu den Maiandachten, um unsere ganz persönliche Beziehung, unter diesen Blickwinkel zu nehmen und zu betrachten. HK

Termine Maiandachten Görisried St. Oswald, Stadels und Wildberg:

Mittwoch, 1. Mai 19:30 Uhr mit dem Kirchenchor

Sonntag, 12. Mai 19:30 Uhr mit der Veehharfen Gruppe von Gabi Bauer

Montag, 13. Mai 19:15 Uhr in Stadels

Donnerstag, 16. Mai 19:15 Uhr in Wildberg

Maria, unsere Mutter,

Schwester, Freundin zugleich,
Vorbild bist du uns in deiner Gläubigkeit,
deinem Vertrauen, deiner Kraft, schwierige Wege zu gehen.
Gottes Engel kam dir sicher ungelegen, flößte dir Angst ein,
aber du fügtest dich immer wieder in den göttlichen Willen.
Manche Schmerzen hat dir Jesus zugefügt,
er war kein einfacher Sohn, er ging fort von dir,
um Gottes Zeugnis, Gottes Sohn zu sein.
Doch du standest zu ihm, hieltest bei ihm aus
bis zum schmachvollen Kreuz.
Und so hast du – wie er – dein Leben vollendet,
bist eins geworden mit Gott, hast die Vollkommenheit erreicht,
die wir Himmel nennen.

Irmela Mies-Suermann

Pfarrkirche St. Stephan, Oberthingau

Sie haben es vielleicht schon gehört...

Die Läuteanlage unserer Glocken ist in die Jahre gekommen. Im Zuge der alljährlichen Wartung wurde festgestellt, dass die Läutemaschinen der Glocken 1 und 3 defekt sind, und auch die Aufhängung der Glocke 5 erneuert werden muss.

Laut Angebot der Fa. Rauscher, Regensburg

werden für diese Reparaturen rund 13.000€ veranschlagt. Die Kosten sind in vollem Umfang von der Kirchenstiftung

St. Stephan zu tragen, da diese Maßnahme leider nicht von der Diözese Augsburg bezuschusst wird.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mithilfe in Form einer Spende, damit unsere Glocken wieder in gewohnter Weise erklingen können und somit auch der Fortbestand unserer schönen Pfarrkirche vor Ort gewährleistet ist.

Josef Heringer, KiPfl. St. Stephan Oberthingau

Edward Wastag, Pfarrer



**Konto St. Stephan,
Oberthingau – IBAN: DE 83 7209 0000 0001 3728 74;
BIC: GENODEF1AUB**



Rosenkranz immer am:

	Görisried	Kraftisried	Oberthingau	Unterthingau
Montag	16.30			18.00
Dienstag	16.30			
Mittwoch	16.30	18.00*		
Donnerstag	16.30		18.00	
Freitag	16.30			
Samstag	16.30**			16.00
Sonntag	16.30**			

*Kraftisried – wenn keine Messe statt findet

** Görisried - wenn Vorabendmesse oder Sonntagsmesse dann 30 Minuten vorher

Fatima Rosenkranz finden immer am 13. des Monats statt.

Görisried um 16.30 Uhr, Unterthingau um 18 Uhr und
in Oberthingau um 19.30 Uhr in der Sommerzeit

Beichtgelegenheit nach telefonischer Vereinbarung im Pfarrbüro

Redaktionsschluss im Pfarrbüro für Artikel und Bericht ist der 08.05.2024

Öffnungszeiten	Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		unterthingau@bistum-augsburg.de
		www.pg-damian.de
Pfarrer Edward Wastag Pfarrbüro Unterthingau		☎ 08377/212
		☎ 08377/212